

---

# Bögen und Gewölbe

---

## Seminarinhalte

Im Grundlagenteil dieses Seminars sollen die wesentlichen Inhalte ausgewählter Gewölbeformen aus konstruktiver, technologischer und materialtechnischer Sicht betrachtet werden. Hierzu werden die wesentlichen Bogen und Gewölbeformen konstruiert und deren Ausführungen besprochen.

Im Aufbauteil dieses Seminars sollen anhand eines Übungsgewölbes die Herstellung von Kappen- und Bogenmauerwerke sowie die technologischen Zusammenhänge für das freie Wölben und das Wölben auf Schalung geübt werden.



---

**Montag, 11.09.2023 - Freitag, 15.09.2023**

### Theorie:

- Geometrische Grundlagen für den Gewölbebau  
Konstruktion und Form von Mauerwerksbögen im Wandel der Zeit
- Unterschiedliche Funktionen und Bruchlinien von Mauerwerksbögen, Betrachtung von Widerlager und Auflasten
- Entwicklung aus technologischer Sicht, Konstruktionsprinzipien, Gewölbearten, Bogen- und Kappenformen, notwendige Materialien und deren Eigenschaften
- Aufrissübungen, Beeinflussung benachbarter Bauteile, Herstellungstechniken
- Einfluss des Setzungsverhaltens auf Konstruktion und Technologie

### Praxis:

- Herstellen von Bogen und Gewölbeaufzissen im Maßstab 1 : 1
- Schalungsbau für Mauerwerksbögen
- Herstellen und Ergänzen von Bogenmauerwerken  
Möglichkeiten und Grenzen
- Herstellen von frei gewölbten Kappensegeln
- Reparatur von Gewölbekappen  
Möglichkeiten und Grenzen

---

## Für die Werkstatt sind mitzubringen

- Arbeitsbekleidung
- Arbeitsschuhe S3
- Reißbrett A3
- Reißzeug
- A3 Zeichenkarton
- Transparentpapier
- Schreibzeug
- Schutzbrille
- Handschuhe, Hautcreme
- Maurerwerkzeug, falls vorhanden

---

## Seminarleitung

Kay Neuling, Restaurator im Maurerhandwerk, Jemgum

---

## Seminargebühr

490,- Euro // 5 Tage //  
inkl. Seminarunterlagen und Getränke

---

## Seminarzeiten

Montag	08.15 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.15 - 17.00 Uhr
Mittwoch	08.15 - 17.00 Uhr
Donnerstag	08.15 - 17.00 Uhr
Freitag	08.15 - 17.00 Uhr

---

## Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH  
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung  
Propsteischloss 2  
36041 Fulda  
Telefon 0661/9418130  
Fax 0661/94181315  
info@propstei-johannesberg.de  
www.propstei-johannesberg.de



**Propstei Johannesberg gGmbH**  
**Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung**  
**Propsteischloss 2**  
**36041 Fulda**  
Telefon 0661/9418130  
Fax 0661/94181315  
info@propstei-johannesberg.de  
www.propstei-johannesberg.de

## Der ideale Ort zum Lernen

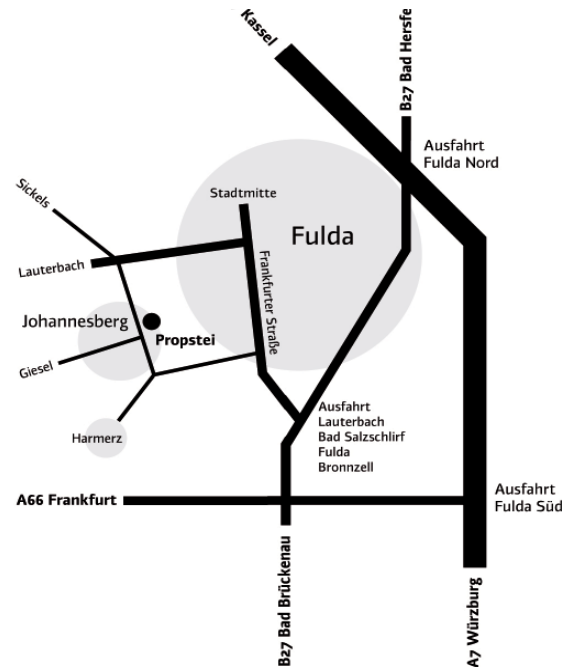
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser „Café Galerie“ lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Anfahrt



## Navigation

Ort: Fulda  
Straße: Propsteischloss 2

## Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

## Bögen und Gewölbe

**Montag, 11. September 2023 -**  
**Donnerstag, 15. September 2023**



Praxisseminar  
für Maurer/innen,  
Planer/innen,  
Interessierte und Lehrkräfte